



ORDNUNG UND DATENSCHUTZRICHTLINIEN DER GRUPPENKAUFPLATTFORM CONNECT ORLEN

§ 1

Gegenstand der Ordnung

Die vorliegende Ordnung bestimmt allgemeine Bedingungen und Prinzipien zur Nutzung der Kaufplattform CONNECT von ORLEN-Gruppe.

§ 2

Definitionen

- 1. Administrator der Anbieterbank (Administrator)** - Mitarbeiter des Dienstleisters, der für die Verwaltung der Anbieterbank und insbesondere für die Verifikation der Anmeldungsanträge verantwortlich ist.
- 2. Elektronische Auktion (Auktion)** - elektronische Versteigerung, die im CONNECT-System gemäß den durch das die Anfrage veröffentlichende Subjekt festgelegten Kriterien organisiert wird. Die Prinzipien der Auktionsdurchführung werden in einer separaten Ordnung geregelt.
- 3. Anbieterbank** - Verzeichnis der im CONNECT-System angemeldeten Anbieter, das u.a. die durch die Benutzer bei der Anmeldung angegebenen Daten enthält.
- 4. Elektronische Anfrage (Anfrage)** - Funktionstüchtigkeit des CONNECT-Systems, die dem Anbieter ermöglicht, das Angebot samt notwendigen Unterlagen in Anhangform auf elektronischem Wege vorzulegen.
- 5. ORLEN-Kapitalgruppe** - die zur ORLEN-Kapitalgruppe gehörenden Gesellschaften, w davon PKN ORLEN S.A.
- 6. Passwort** - bedeutet eine Folge von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen, die durch den Benutzer bei der Anmeldung im CONNECT-System ausgewählt wurden und zur Absicherung des Zutritts zum Benutzerkonto im CONNECT-System dienen. Das Passwort soll der Passwort-Datenschutzrichtlinie im CONNECT-System entsprechen, die dem Benutzer per E-Mail bei der Anmeldung übermittelt wird.
- 7. Benutzerkonto** - das jedem Benutzer individuell zugewiesene Konto mit bestimmten Berechtigungen zu den Funktionen des CONNECT-Systems.
- 8. Login** - bedeutet die Kennung des im CONNECT-System gemäß der vorliegenden Ordnung registrierten Benutzers. Durch Vermittlung von Login nutzt der angemeldete Benutzer die im CONNECT-System bereitgestellten Leistungen aus. Login des Benutzers ist einmalig.
- 9. Newsletter** - die per E-Mail übermittelte Information über laufende Anfragen, die im CONNECT-System veröffentlicht werden. Das überwiesene Newsletter enthält Informationen über die Anfragen
in den durch den Benutzer bei der Anmeldung gewählten Einkaufskategorien.
- 10. Anbieter** - eine natürliche Person, juristische Person oder Organisationseinheit, die keine juristische Person darstellt, und der das Gesetz die Rechtsfähigkeit garantiert.
- 11. Angebot** - Willenserklärung bezüglich des Schließens des Abkommens, die der Anbieter in der

bestimmten Frist durch Vermittlung des CONNECT-Systems in elektronischer Form in Beantwortung der Elektronischen Anfrage vorlegt.

12. **Subjekt, das die Anfrage veröffentlicht** - ORLEN-Kapitalgruppe. Die Liste der Gesellschaften, die über die Möglichkeit verfügen, die Anfragen zu veröffentlichen, ist auf der Hauptseite des CONNECT-Systems erhältlich.
13. **Ordnung** - vorliegende Ordnung, die eine Zusammenstellung der Prinzipien zur Nutzung der Kaufplattform der ORLEN-Gruppe und die Grundlagen der Verarbeitung der Personendaten von Benutzern und Anbietern (Datenschutzrichtlinien) beinhaltet.
14. **Kaufplattform der ORLEN-Gruppe (CONNECT-System)** - bedeutet die Internetanwendung CONNECT-Kaufplattform der ORLEN-Gruppe, die unter der Internetadresse <https://connect.orient.pl> verfügbar ist, und in deren Rahmen u.a. Auktionen organisiert, Anfragen übermittelt und Handelsangebote vorgelegt werden.
15. **Dienstleistung** - Leistung, die es ermöglicht, die Angebote im Zusammenhang mit elektronischen Anfragen für Einkaufsverfahren vorzulegen (samt sonstigen verbundenen Funktionalitäten, die deren Vorlage möglich machen).
16. **Dienstleister** - bedeutet Polski Koncern Naftowy ORLEN Spółka Akcyjna mit Sitz in Płock, ul. Chemików 7, 09-411 Płock, eingetragen in das Landesregister im Amtsgericht 14. Wirtschaftsabteilung in Warszawa unter der Nummer: 000028860 NIP [Steueridentifikationsnummer]: 774- 00-01-454, Nummer der Datenbasis [ber Produkte, Verpackungen und Abfallwirtschaft: 00007103 und zugleich die Eigentümer der CONNECT-Kaufplattform der ORLEN-Gruppe.
17. **Benutzer** - Anbieter oder eine den Anbieter vertretende Person, die über den Zugang zum CONNECT-System verfügt und im Rahmen des CONNECT-System zu Gunsten des Anbieters tätig ist, die die Bedingungen der vorliegenden Ordnung akzeptiert und den Zugang zu den im Rahmen der CONNECT-Kaufplattform der ORLEN-Gruppe geleisteten Diensten erhalten hat.
18. **Anmeldungsantrag** - Antrag an Registrierung des Anbieters und Benutzers im CONNECT-System.

§3

Allgemeine Bestimmungen

1. Der Anbieter nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die mit Hilfe des CONNECT-Systems realisierten Einkaufsverfahren durch Verhandlungen im Sinne des Art. 72 des (polnischen) Bürgerlichen Gesetzbuches abgewickelt werden und somit die Vorschriften im Zusammenhang mit dem Angebot im Sinne des Art. 66 und im Zusammenhang mit der Auktion und Ausschreibung im Sinne des Art. 701 - 705 des (polnischen) Bürgerlichen Gesetzbuches keine Anwendung finden.
2. Die durch den Anbieter mit dem CONNECT-System vorgelegten Angebote müssen von Personen gemacht werden, die berechtigt sind, den Anbieter zu vertreten.
3. Die Teilnahme an elektronische Anfragen mit Hilfe des CONNECT-Systems ist ausschließlich für registrierte Benutzer möglich, die über ein Login, Passwort und ein aktives Benutzerkonto verfügen.
4. Die Anmeldung und Teilnahme an Verfahren im CONNECT-System sind unentgeltlich.
5. Die Rechte auf die Bezeichnung des CONNECT-Systems und den Inhalt der darin enthaltenen Anfragen sind vorbehalten und dürfen weder kopiert, noch ausgenutzt oder unterbreitet werden.

§ 4

Verantwortlichkeit der Dienstleiters

1. Der Dienstleister ist für Schäden nicht verantwortlich, die im Zusammenhang mit der ordnungswidrigen Wirkung des CONNECT-Systems in Situationen entstehen, wenn Fehlermeldungen, Informationsmangel, Verzögerungen bei der Realisierung einer Operation oder bei der Datenübermittlung, sowie andere Störungen zustande kommen, die aus dem Defekt der Computeranlage oder aus dem Einfluss eines Computervirus auf Seite des Benutzers resultieren können.
2. Der Dienstleister ist nicht verantwortlich, wenn es nicht oder nur schwer möglich ist, das CONNECT-System zu nutzen und wenn die Ursachen dafür vom Benutzer zu vertreten sind.
3. Der Dienstleister ist berechtigt, die Funktion des CONNECT-Systems in einem Bereich vorübergehend einzustellen, der notwendig ist, um geplante Reparaturen und Installationen von neuen Versionen des CONNECT-Systems zu unternehmen und durchzuführen.
4. Der Dienstleister trägt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung des CONNECT-Systems durch die Benutzer auf die Weise, die den rechtlichen Vorschriften oder den Bestimmungen dieser Ordnung nicht entspricht.
5. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, alle seiner Meinung nach zur Gewährleistung der Benutzersicherheit zweckmäßigen Maßnahmen zu unternehmen, davon u.a. die Blockierung der Benutzerkonten bei der Feststellung der Nichteinhaltung dieser Ordnung oder der Handlungen, die einen Schaden für den Dienstleister oder die Gesellschaften der ORLEN-Kapitalgruppe verursachen oder verursachen können. Bei diesen Maßnahmen ist es nicht notwendig, den Benutzer über die Ursachen der Benutzerkontoblockierung zu informieren.
6. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, die Datenaktualität der bei CONNECT angemeldeten Anbieter zu verifizieren und an Hand der in öffentlichen Registern verfügbaren oder durch die mit dem Dienstleister zusammenarbeitenden Subjekte bereitgestellten Angaben zu aktualisieren. Unabhängig von der obigen Berechtigung ist der Benutzer verpflichtet, die Daten des Anbieters oder Benutzers unverzüglich zu aktualisieren.
7. Der Dienstleister ist für die technischen Probleme oder Einschränkungen der Benutzergeräte, die die Ausnutzung des CONNECT-Systems unmöglich machen können, nicht verantwortlich.
8. Der Dienstleister ist für die Probleme und Einschränkungen, die aus der schlechten Qualität der Verbindungen zur Datenübermittlung resultieren, nicht verantwortlich.
9. Der Dienstleister ist für Probleme, die aus der Nichterfüllung der im § 7 Abs. 3 beschriebenen minimalen technischen Anforderungen auf Seite des Anbieters resultieren, nicht verantwortlich (insbesondere, wenn ein anderer Browser als nötig eingesetzt wird).
10. Der Dienstleister ist für Schäden nicht verantwortlich, die aus der Handlung der Dritten resultieren, die angeben, der Anbieter zu sein.
11. Der Dienstleister garantiert die Verfügbarkeit der vorgelegten historischen Angebote nicht.
12. Der Dienstleister ist für Schäden nicht verantwortlich, die in Folge der Teilnahme einer Dritten, sich für Anbieter ausgebenden, Person an der elektronischen Anfrage oder elektronischen Auktion entstehen, insbesondere wenn die Teilnahme des Dritten aus dem Verlust, Diebstahl, oder der absichtlichen oder absichtslosen Überweisung der zur Nutzung des CONNECT-Systems unentbehrlichen Informationen (wie Login und Passwort) durch den Anbieter resultiert.

Der Anbieter ist für Handlungen solcher Personen, wie für ihre eigenen Handlungen verantwortlich.

§5

Verantwortlichkeit des Benutzers

1. Zur ordnungsgemäßen Anmeldung in das CONNECT-System ist der Benutzer verpflichtet, sich mit der vorliegenden Ordnung vertraut zu machen und zu bestätigen, dass ihm der Inhalt dieser Ordnung bekannt ist, und dass er alle Bestimmungen akzeptiert. Er soll sich auch verpflichten, die Bestimmungen der Ordnung einzuhalten.
2. Der Benutzer verpflichtet sich, sein Login und Passwort an Dritte nicht bereitzustellen. Der Benutzer trägt eine volle Verantwortung für den Schutz dieser Daten vor dem Zugang Dritter.
3. Der Benutzer ist für die Handlungen auf seinem Konto verantwortlich, d.h. dafür, was auf dem Konto nach dem Einloggen im CONNECT-System mit Hilfe von dem dem Benutzer zugewiesenen Login und Passwort (unabhängig von der eingeloggt Person) passiert.

§ 6

Verantwortlichkeit des Anbieters

1. Es ist nicht zulässig, dass der Benutzer oder Anbieter mit Hilfe des CONNECT-Systems unbestellte Reklameinhalte übermittelt.
2. Es ist nicht zulässig, dass der Benutzer oder Anbieter rechtlich verbotene Inhalte im CONNECT-System veröffentlicht, Know-how, Grundrechte, Grundlagen des lautereren Wettbewerbs oder Geschäftsgeheimnisse verletzt.

§7

Voraussetzung zur Nutzung des CONNECT-Systems, davon Anforderungen an Geräte und Software

1. Nur angemeldete Benutzer mit Login und Passwort verfügen über die Möglichkeit, das CONNECT-System zu nutzen.
2. Als angemeldeter Benutzer wird der Benutzer betrachtet, der das auf der Internetseite befindliche Anmeldeformular gemäß den Richtlinien überwiesen hat, und zwar:
 - alle erforderlichen, mit dem Symbol gekennzeichneten Felder ausgefüllt hat
 - erklärt hat, dass er sich mit dem Ordnungsinhalt vertraut gemacht hat und die darin enthaltenen Bestimmungen akzeptiert.
3. Minimale technische Anforderungen:
 - a) Computer der PC-Klasse mit dem installierten Betriebssystem Microsoft Windows XPA/ista/Windows7/Windows 8/Windows 10;
 - b) Bei dem Computer mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 7/Windows 8 der Browser MS Internet Explorer 10.0 (oder neuer) mit Bedienung von Active X , oder für Betriebssysteme XPA/ista/Windows 7/Windows 8 der Browser Firefox mit Bedienung von Java, sowie der Browser Chrome, Codierungskraft: 128bit. Bei dem Computer mit dem

Operationssystem Microsoft Windows 10 der Browser MS Internet Explorer 11 mit Bedienung von Active X, Chrome oder Firefox mit Bedienung von Java, Codierungskraft: 128bit;

c) Bei elektronischen Auktionen Computer mit dem Operationssystem Microsoft Windows7/Windows 8 der Browser MS Internet Explorer 10.0 (oder neuer) mit Bedienung Active X, oder für die Operationssysteme XPA/ista/Windows 7/Windows 8. Bei dem Computer mit dem Operationssystem Microsoft Windows 10 der Browser MS Internet Explorer 11 mit Bedienung Active X. Andere als erwähnte Operationssysteme (u.a. Linux, iOS usw.) sowie Browser (u.a. Opera, Safari, Maxthon usw.) sind für das CONNECT-System nicht dediziert. Die Nutzung anderer Operationssysteme, Browser und/oder der Operationssysteme und Browser, die durch den Dienstleister nicht unterstützt werden, kann die Unregelmäßigkeiten und Funktionsfehler des CONNECT-Systems zur Folge haben;

d) Internetanschluss: min. 512 kb pro Computer (empfehlenswert ist das Breitband-Internet).

§8 Anmeldung

1. Zwecks Anmeldung in das CONNECT-System füllt der Benutzer einen Anmeldeantrag aus, der auf der Internetseite des CONNECT-Systems (<https://connect.orld.pl>) zur Verfügung steht. Dann schickt er ihn auf dem elektronischen Wege an den Dienstleister durch die Auswahl der entsprechenden im Anmeldeantrag enthaltenen Funktion.
2. Bei der Ausfüllung des Anmeldeantrags sollen nachstehende Grundlagen eingehalten werden:
 - a) Der Benutzer soll alle Felder des Anmeldeantrags obligatorisch ausfüllen:
 - a. im Bereich der Anbieterdaten: (kompletter Firmenname, Art der Tätigkeit. Präfix, NIP (oder eine andere [Steuer]-Identifikationsnummer, die in dem gegebenen Land gültig ist), Adresse (Straße, Ortschaft, Land), Telefonnummer des Anbieters, E-Mail-Adresse des Anbieters,
 - b. im Bereich der Benutzerdaten: Vor-, Nachname dienstliche E-Mail-Adresse, Stellung, dienstliche Telefonnummer.
 - b) Die in den Anmeldeantrag eingetragenen Informationen sollen wahr sein, d.h. mit den Informationen übereinstimmen, die:
 - im Fall von polnischen Firmen im Landesregister (KRS) oder in der Zentralen Evidenz und Information über die Geschäftstätigkeit (CEIDG) enthalten sind,
 - in sonstigen Fällen in den in dem gegebenen Land geltenden Unterlagen enthalten sind, die die Glaubwürdigkeit der Anmeldeinformationen des Anbieters bestätigen.
- Der Benutzer ist für die Richtigkeit der in den Anmeldeantrag eingetragenen Informationen verantwortlich.
- c) Durch Vermittlung des Anmeldeantrags soll der Benutzer erklären, dass er sich mit dem Wortlaut der Ordnung vertraut gemacht hat und deren Bestimmungen akzeptiert.
3. Jeder Anmeldeantrag wird durch den Dienstleister verifiziert.
4. Nachdem der Anmeldeantrag erfolgreich überprüft worden ist, bekommt der Benutzer an die angegebene E-Mail-Adresse das temporäre Passwort, das er verpflichtet ist, beim ersten Einloggen zu ändern. Das Passwort soll der im Connect-System implementierten Datenschutzrichtlinie in Bezug auf Passwörter entsprechen, d.h. aus mindestens 8 Zeichen

- (davon 1 kleinen und 1 großen Buchstabe sowie 1 Sonderzeichen, z.B. ! \$ & usw.) bestehen.
5. Nachdem das neue Passwort gebildet worden ist, bekommt der Benutzer die Zugangsmöglichkeit zum Benutzer- und Anbieterkonto im CONNECT-System.
 6. Der Dienstleister kann die Genehmigung des Anmeldungsantrags verweigern, wenn:
 - a. der gegebene Benutzer schon im CONNECT-System registriert ist oder
 - b. der Benutzer gibt bei der Anmeldung fehlerhafte oder unvollständige Daten zum Anbieter in dem Anmeldungsantrag an, oder
 - c. die Domäne der E-Mail-Adresse stimmt mit der des Anbieters nicht überein, oder
 - d. der Benutzer versucht bei der Anmeldung die schon zu solchem Zweck genutzte Adresse zu verwenden.
 7. In dem im Abs. 6 oben besprochenen Fall informiert der Dienstleister den Benutzer über diese Tatsache und über die Notwendigkeit, den Anmeldungsantrag wiederholt vorzulegen.
 8. Der Benutzer ist verpflichtet, alles Mögliche zu tun, damit das Passwort vertraulich bleibt und den Dritten nicht bereitgestellt wird. Unter Umständen, die auf den Verdacht hinweisen, dass das Passwort in die Hände einer unbefugten Person gelangte, ist der Benutzer verpflichtet, den Dienstleister darüber unverzüglich zu informieren, indem er die im § 11 Abs. 1 beschriebenen zur Verfügung stehenden Kommunikationsmittel ausnutzt. Beim Passwortwechsel darf das neue Passwort einem von den letzten zwei Passwörtern nicht gleich sein.
 9. Es ist nicht möglich, mehrere Benutzerkonten im Rahmen eines Anbieters zu registrieren, wenn die E-Mail-Adressen nicht zur Firmendomäne des Anbieters gehören.
 10. Bei dem Wechsel der Steueridentifikationsnummer (NIP) ist es notwendig, den Anbieter und Benutzer wiederholt anzumelden. Die Steueridentifikationsnummer unterliegt keiner Änderung.

§9

Kündigung, Blockierung der Benutzer- und Anbieterkonten

1. Der Benutzer oder Anbieter ist dafür verantwortlich, dass der Dienstleister über die Notwendigkeit, das gegebene Benutzerkonto zu sperren, unverzüglich informiert wird, nachdem die Tätigkeit beendet, eingestellt, die Rechtsform der realisierten Tätigkeit geändert, die Berechtigung zurückgezogen, der Arbeitsplatz geändert, das Arbeitsverhältnis gekündigt oder die Berechtigung zur Nutzung des Benutzerkontos in einer anderen Form zurückgezogen worden ist. Die Nachricht soll durch Vermittlung der im § 10 Abs. 1 beschriebenen verfügbaren Kommunikationskanäle übermittelt werden.
2. Im Rahmen des CONNECT-System stellt der Dienstleister allen Benutzer die Funktionalität im Zusammenhang mit dem Kontoschließen zur Verfügung.
3. Unabhängig von den im § 9 Abs. 1 beschriebenen Bestimmungen ist der Dienstleister berechtigt zu sperren:
 - a) die Konten der Benutzer:
 - die sich ein Jahr lang im CONNECT-System nicht eingeloggt haben, ohne die Notwendigkeit, den Benutzer über die Ursachen der Sperre zu informieren;
 - von denen die Antworten automatisch generiert werden, die darauf hinweisen, dass die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse nicht aktiv oder falsch ist.
 - b) die Anbieter:

- die über keine DUNS-Nummer verfügen,
 - deren Tätigkeit beendet wurde,
 - deren Geschäfts-, Rechts- oder finanzielle Geschichte negative Folgen für PKN ORLEN S.A. haben kann.
4. Die Blockierung des Benutzerkontos verhindert diesem Benutzer Einsicht in bisherige Angebote. Die Blockierung des Anbieterkontos verhindert allen Benutzern, die diesem Anbieter zugeordnet sind, die Einsicht in bisherige Angebote.
 5. Jeder Benutzer, der bei der Anmeldung des Benutzerkontos das Newsletterbeziehen akzeptiert hat, hat die Möglichkeit, seine frühere Zustimmung zurückzuziehen, indem er sich auf seinem Benutzerkonto einloggt oder durch Vermittlung der in § 10 Abs. 1 beschriebenen zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle.
 6. Bei dem Verzicht auf das Benutzerkonto soll der Benutzer solche Nachricht dem Dienstleister durch Vermittlung der in § 10 Abs. 1 beschriebenen zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle übermitteln.

§10

Kontakt und technische Hilfe im Bereich der Bedienung des CONNECT-Systems

1. Der Dienstleister ist für die technische Unterstützung der Bedienung des CONNECT-Systems verantwortlich. Zur technischen Unterstützung dienen nachstehende Kommunikationskanäle:
 - a) Kontaktformular im Reiter "Kontakt" auf der Seite <https://connect.orlden.pl>.
 - b) Hotline, verfügbar in unterschiedlichen Sprachen - die Telefonnummern befinden sich im Reiter "Kontakt" auf der Seite <https://connect.orlden.pl>.
 - c) Anmeldeformular für eingeloggte Benutzer, verfügbar in der Fußzeile der Seite <https://connect.orlden.pl> unter dem Link "Anmelden"
2. Falls der Benutzer an das Passwort vergessen hat, hat er die Möglichkeit, es in Erinnerung zu bringen oder zu ändern, indem er die Option "Passwörterinnerung" auf dem Bildschirm zum Anmelden in das CONNECT-System wählt.
3. Im Reiter "Hilfe" auf der Seite des CONNECT-Systems steht eine Anleitung zum CONNECT-System dem Benutzer und dem Anbieter zur Verfügung.

§11

Reklamationen

1. Die Reklamationen können die Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäße Erfüllung der den Gegenstand dieser Ordnung bildenden Leistungen durch den Dienstleister betreffen.
2. Die Reklamation soll mit Hilfe der verfügbaren und in § 10 Abs. 1 a), c) beschriebenen Kommunikationsformen unverzüglich übermittelt werden.
3. Die Reklamation in Bezug auf die Nichterfüllung oder nicht ordnungsmäßige Erfüllung der Leistung muss insbesondere deren Gegenstand und die sie begründenden Umstände, sowie die Bezeichnung des Anbieters und des Benutzers (vor allem Angaben, die Ermöglichen, die Reklamation zu bearbeiten und Erklärungen zu machen) enthalten.
4. Die ordnungsgemäß vorgelegten Reklamationen werden von dem Dienstleister in der Frist von 14 Werktagen nach deren erfolgreichem Vorlegen bearbeitet.

§12 ICT-Sicherheit

1. Der Benutzer ist verpflichtet zu gewährleisten, dass der Computer mit dem Zugang zum CONNECT-System durch die gesamte Dauer der Nutzung des CONNECT-Systems:
 - a) über ein Betriebssystem samt den dafür installierten erhältlichen Aktualisierungen verfügt,
 - b) mit dem Passwort abgesichert ist, das bei der Nutzung der guten Praxis konstruiert wurde,
 - c) über eine aktuelle und aktive Antivirus-Software verfügt,
 - d) mit eingeschalteten Absicherungen vom Typ Firewall ausgerüstet ist,
 - e) mit einem aktiven, mit Passwort blockierten Bildschirmschoner versehen ist, der nach Ablauf von höchstens 10 Minuten Benutzeruntätigkeit automatisch aktiviert wird;

§ 13 Sprache der Bedingungen

1. Wenn der Dienstanbieter dem Benutzer eine Übersetzung der Benutzerordnung in andere Sprachversionen zur Verfügung stellt. Der Benutzer hat zur Kenntnis genommen, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken dienen und dass die Regelungen in der polnischen Sprachversion auf die Beziehung des Benutzers mit dem Dienstanbieter Anwendung finden.
2. Bei Widersprüchen zwischen den polnischen Sprachversion der Benutzerordnung und anderen Übersetzungen hat die polnische Sprachversion den Vorrang.

§14 Endbestimmungen und Ordnungsänderung

1. Die Ordnung gilt vom Tag der Veröffentlichung auf der Internetseite des CONNECT-Systems.
2. Die Ordnung kann geändert werden. Über die Änderung des Ordnungswortlauts wird jeder Benutzer und Anbieter durch den Dienstleister zwei Wochen vor dem Änderungstermin mit einer Nachricht auf der Hauptseite des CONNECT-Systems und an die während der Anmeldung durch den Benutzer/Anbieter angegebene E-Mail-Adresse informiert. Wenn der Bieter die vorgenommenen Änderungen der Bestimmungen nicht akzeptiert, kann sich jeder Nutzer in dem oben genannten Zeitraum über die Funktion der Kontoschließung oder über die in § 10 (1) beschriebenen verfügbaren Kommunikationskanäle von der Nutzung der CONNECT Einkaufsplattform der ORLEN Gruppe abmelden. Wenn der Nutzer innerhalb der oben genannten Frist keine Rücktrittserklärung über die Nutzung der CONNECT Einkaufsplattform der ORLEN Gruppe abgibt, bedeutet dies die Annahme des neuen Wortlauts der Bestimmungen.
3. Die Ordnung steht auf der Seite <https://connect.orlden.pl> zur Verfügung. Sollte der Benutzer und /oder der Anbieter diese Ordnung nicht akzeptieren, bedeutet es den Verzicht auf die Nutzung des CONNECT-Systems und den Verlust der Möglichkeit, sich auf das Benutzerkonto einzuloggen.
4. In den mit der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Angelegenheiten finden entsprechende polnische Rechtsvorschriften, insbesondere die Vorschriften des (polnischen) Bürgerlichen

Gesetzbuches, Anwendung.

5. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, auf der Internetseite <https://connect.orldn.pl> Werbungsinhalte in den im Internet gebräuchlichen Formen zu veröffentlichen.

DATENSCHUTZRICHTLINIE

Der Administrator und Besitzer der Connect-Kaufplattform (nachstehende: CONNECT-System genannt) ist Polski Koncern Naftowy ORLEN S.A. mit Sitz in Płock, ul. Chemików 7, eingetragen in das Unternehmensregister des Landesgerichtsregisters im Amtsgericht für die Hauptstadt Warszawa, 14. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters unter der Nummer KRS 0000028860, NIP [Steueridentifikationsnummer]: 774-00-01-454, Nummer der Datenbasis über Produkte, Verpackungen und Abfallwirtschaft: 000007103, Grundkapital / eingeschossenes Kapital: 534.636.326,25 PLN, Kontakt-Telefonnummern von ORLEN: +48 24 256 00 00, +48 24 365 00 00, +48 22 778 00 00, (nachstehend: „PKN ORLEN S.A.“ oder "Dienstleister" genannt).

PKN ORLEN S.A. sorgt für den Datenschutz in Bezug auf Benutzer und Anbieter während der Nutzung der Connect-Kaufplattform. Die Vorliegende Datenschutzrichtlinie beinhaltet grundlegende Informationen im Zusammenhang mit der Personendatenverarbeitung und der Nutzung des Cookie-Dateien im CONNECT-System.

I. COOKIE-DATEIEN UND GRUNDLAGEN DES DATENSCHUTZES.

Was sind die Cookie-Dateien?

Zwecks Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse der Benutzer des CONNECT-Systems verwendet die Website www.connect.orldn.pl sog. Cookie-Dateien. Die Cookie-Dateien werden in Ihrem Browser gespeichert. Nachdem der Browser eine Cookie-Datei empfangen hat, schickt er diese als eine Zusatzinformation an den Host bei jeweiligem Besuchen der Seite des CONNECT-Systems zurück. Der Host bildet eigene Cookie-Datei für jeden Benutzer. Anhand der Cookie-Dateien können wir die Benutzer unseres CONNECT-Systems identifizieren und ihnen die verlangten Informationen auf diese Weise übermitteln. Nur wenn die Cookie-Dateien aktiv sind, können Sie alle Funktionen auf der Seite <https://connect.orldn.pl/> nutzen.

Wie sind die Cookie-Dateien auszuschalten?

Die Methoden, wie Cookie-Dateien in einzelnen Browsern ausgeschaltet werden kann, ist auf nachfolgenden Seiten beschrieben:

- Mozilla Firefox: <https://support.mozilla.org/kb/block-websites-storing-cookies-site-data-firefox>
- Internet Explorer: <https://support.microsoft.com/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies>
- Chrome: <https://support.google.com/chrome/answer/95647>

Zu welchen Zwecken dienen die Cookie-Dateien?

In den Cookie-Dateien werden Informationen aufbewahrt, die das CONNECT-System benötigt, um sich an die Nutzungsweise durch die Benutzer anzupassen.

Die Aufbewahrung der Cookie-Dateien in den Computern der Benutzer ist notwendig, um die Sitzungen des Benutzers (nach dem Einloggen) aufrechtzuerhalten. Dadurch ist der Benutzer nicht gezwungen, auf jeder folgenden Seite seinen Benutzernamen und sein Passwort einzugeben (sich einzuloggen).

Die Cookie-Dateien des CONNECT-Systems sind weder für den Benutzer noch für den verwendeten Computer und die Daten gefährlich. Darum empfehlen wir, ihre Bedienung in den Browsern nicht auszuschalten. PKN ORLEN S.A. ist für den Inhalt der durch andere Internetseiten übermittelten Cookie-Dateien, zu denen Links auf den Service-Seiten veröffentlicht werden können, nicht verantwortlich.

Wie sollen Login und Passwort verwendet werden?

Der Benutzer ist für die Einhaltung der Vertraulichkeit seiner Daten in Form von Login und Passwort verantwortlich. Es wird empfohlen, ein Passwort zu verwenden, das für Unbefugte schwer zu erraten ist. Zur Kontoanmeldung im CONNECT-System soll eine ordnungsgemäße E-Mail-Adresse eingesetzt werden. Nach der abgeschlossenen Registrierung ist die Änderung der E-Mail-Adresse nur durch die Anmeldung des Antrags an die Veränderung der Personendaten möglich. PKN ORLEN S.A. benutzt technische und organisatorische Maßnahmen, die die bestmögliche Absicherung der gesammelten personenbezogenen Daten vor dem unbefugten Zutritt oder vor der nicht ordnungsgemäßen Verwendung durch die unbefugten Personen bezwecken. Die verwendeten technischen Mittel werden gemäß dem technologischen Fortschritt, den wachsenden Bedürfnissen, sowie gemäß den verfügbaren Absicherungsmethoden modernisiert. Damit diese Bemühungen wirksam sein können, muss aber auch der Benutzer für die Sicherheit seiner Daten sorgen.

II. GRUNDSÄTZE DER VERARBEITUNG UND DES SCHUTZES personenbezogener Daten

Wie verarbeiten wir personenbezogene Daten der Benutzer und Anbieter* im Rahmen der Connect-Kaufplattform?

PKN ORLEN S.A. mit Sitz in Płock, ul. Chemików 7 informiert, dass sie die Administratorin der personenbezogenen Daten von Benutzer und Anbieter* ist. Kontakt-Telefonnummern von PKN ORLEN S.A.: (24) 256 00 00, (24) 365 00 00, (22) 778 00 00.

PKN ORLEN S.A. hat einen Datenschutzbeauftragten berufen, mit dem man in allen Angelegenheiten Kontakt aufnehmen kann, die die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und die Nutzung der Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung betreffen. Kontaktaufnahmen mit dem Datenschutzbeauftragten sind unter der E-Mail-Adresse: daneosobowe@orlen.pl oder schriftlich unter der Sitzadresse von PKN ORLEN S.A., mit dem Zusatz "Datenschutzbeauftragter", möglich.

Die personenbezogenen Daten des Benutzers und Anbieters werden zu nachstehenden Zwecken verarbeitet:

- a) Kontoanmeldung im CONNECT-System,
- b) Abschluss und Abwicklung der Vereinbarung über die Dienstleistungen seitens PKN ORLEN S.A.,
- c) Verschicken der Einladungen zu Vorlegen der Angebote in aktiven Einkaufs- und Verkaufsverfahren (Newsletter),
- d) Annahme der Angebote in den Einkaufs- und Verkaufsverfahren,
- e) Abwicklung der Einkaufsverfahren,
- f) Durchführung der Einkaufs- und Verkaufsauktionen,
- g) Unternehmen der Handlungen, die den Abschluss und die Abwicklung der Vereinbarungen an Hand der vorgelegten Angebote bezwecken,
- h) Analyse der Angebote in laufenden und künftigen Einkaufsverfahren,
- i) Überprüfung, ob die Daten der im CONNECT-System registrierten Anbieter richtig und aktuell sind,
- j) Verifizierung, ob die Anbieter, Benutzer und die mit dem Anbieter verbundenen Personen glaubwürdig sind, davon die Überprüfung der Geschäftsgeschichte, der rechtlichen und finanziellen Lage der Anbieter zum Schutz der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen von PKN ORLEN SA,
- k) Schutz der PKN ORLEN SA vor Missbrauch in Bezug auf die Vorbeugung von Korruption,
- l) Bearbeitung der Reklamationen, Kontakte im Zusammenhang mit den geleisteten Diensten und Evaluierung der Zusammenarbeit,
- m) Geltendmachung und Verteidigung beim Vorhandensein gegenseitiger Ansprüche,
- n) Anpassung der Inhalte des CONNECT-Systems,
- o) Marketing der eigenen Produkte oder Dienstleistungen von PKN ORLEN S.A.,
- p) Erfüllung der rechtlichen Pflichten, die PKN ORLEN S.A. belasten, davon insbesondere der Pflichten der verpflichteten Stelle, die aus dem Gesetz vom 01. März 2018 über die Entgegenwirkung der Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus ("AML-Richtlinie") resultieren,
- q) Missbrauchssuche und Vorbeugung den Missbräuchen,
- r) Vorbeugung den Interessenkonflikten in Geschäftsprozessen,
- s) Einhaltung der hohen ethischen Standards,
- t) statistische Messungen und Vervollkommnung der Leistung von PKN ORLEN S.A.,
- u) technische Unterstützung im Bereich der Funktionalität des Systems "CONNECT-Kaufplattform der ORLEN-Gruppe", davon die Dienstleistungen im Bereich der Systemerhaltung.

Was bildet die Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten durch PKN ORLEN S.A. bildet:

- a) die Einleitung der Handlungen vor dem Abschließen der Vereinbarung, die Realisierung der Vereinbarung über die Dienstleistung, bei der der Benutzer eine Partei ist (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016),
- b) die Einleitung der Handlungen vor dem Abschließen der Vereinbarung, die Realisierung der Vereinbarung an Hand des vorgelegten Angebots, bei der der Anbieter eine Partei ist oder sein wird (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016),
- c) die Übereinstimmung des Benutzers (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) - im Zusammenhang mit dem Verschicken der Einladungen für das Vorlegen der Angebote in aktiven Einkaufs- und Verkaufsverfahren (Newsletter),
- d) die Erfüllung der rechtlichen Pflichten (gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) im Zusammenhang mit der Steuerzahlung, davon die Führung und Aufbewahrung der Steuerbücher und damit verbundenen Unterlagen, sowie die Aufbewahrung der Buchungsnachweise, der Schutz von PKN ORLEN S.A. vor Missbräuchen und Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Korruptionsvorbeugung, die Erfüllung der Pflicht der verpflichteten Stelle. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bilden die rechtlichen Pflichten, die aus den Steuervorschriften (Steuerordnung, Gesetz über Steuer auf Waren und Dienstleistungen, Gesetz über Einkommenssteuer von juristischen Personen), sowie aus den Vorschriften über das Rechnungswesen (Rechnungswesensgesetz), aus dem Gesetz über die Haftung der kollektiven Rechtssubjekte für die verbotenen, mit Strafen bedrohten Taten und aus dem Gesetz über die Geldwäsche resultieren.
- e) das rechtlich gerechtfertigte Interesse von PKN ORLEN S.A. (gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO) - zum Zweck: der Anpassung der Inhalte des CONNECT-Systems an die Bedürfnisse des Benutzers, der Gewährleistung der Sicherheit der Dienstleistung, sowie deren dauernden Vervollkommnung und Bedienung, der richtigen und effektiven Realisierung der Vereinbarung zwischen dem Anbieter und PKN ORLEN S.A., der Geltendmachung und Verteidigung im Fall von gegenseitigen Ansprüchen, der Bearbeitung der Reklamationen, des Marketings von eigenen Produkten, der Verifizierung der Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten, der Einhaltung der hohen ethischen Standards, der Gewährleistung der notwendigen Sorgfalt in den Geschäftsprozessen, der Missbrauchssuche und -vorbeugung, der Verifizierung der Anbieterglaubwürdigkeit.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten des Benutzers und des Anbieters aufbewahrt?

Die Daten des Benutzers und des Anbieters werden solange verarbeitet, bis:

- a) PKN ORLEN S.A. die Dienste zu Gunsten von Benutzer und Anbieter leistet,
- b) der Besitzer oder Anbieter über ein aktives Konto verfügt.
- c) Es sind die Regelungen des vorgelegten Angebotes gültig, oder der Anbieter schließt mit PKN ORLEN S.A. ein Abkommen auf der Grundlage des vorgelegten Angebotes.

Nach der Beendigung der Dienstleistungen, dem Kontoschließen oder nach dem Ablauf der Vertragsbeziehung, nach der Beendigung des anhand des Angebotes geschlossenen Vertrages werden die Daten solange verarbeitet, bis es notwendig ist, die Ansprüche festzusetzen oder geltend zu machen, oder sich gegen Ansprüchen zu verteidigen. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten nur in solchen Fällen und Bereichen verarbeitet, wie es von anwendbaren Rechtsvorschriften verlangt ist.

Wenn die personenbezogenen Daten des Benutzers auf der Grundlage der Zustimmung zum Newsletter verarbeitet werden, dauert es solange, bis die Zustimmung nicht zurückgezogen wird. Beim Widerruf der Zustimmung werden die personenbezogenen Daten für Zwecke, für die andere Rechtsgrundlagen bestehen, weiterverarbeitet.

Werden die Daten in Anlehnung an das begründete Interesse des Administrators verarbeitet (z.B. hinsichtlich der Sicherheit, Suche nach Missbräuchen, Verifizierung der Anbiertauglichkeit, des Marketings eigener Produkte oder Dienstleistungen von PKN ORLEN S.A., statistische Messungen), geschieht dies durch die Zeitdauer, die ermöglicht, dieses Interesse zu realisieren, oder solange, bis ein wirksames Einspruch in Bezug auf die Datenverarbeitung angemeldet wird.

Auskunftspflicht

Die Angabe der Benutzer- und Anbieterdaten ist zur Realisierung der Dienstleistung durch PKN ORLEN S.A. unentbehrlich. Sollten diese Daten nicht angegeben werden, kann die Leistung nicht realisiert werden.

Die Datenverarbeitung zu sonstigen Zwecken, d.h. zur Anpassung der Inhalte des CONNECT-Systems an die Interessengebiete des Benutzers, zu statistischen Messungen und zur Vervollkommnung der Leistungen im Rahmen des CONNECT-Systems, ist notwendig, damit die hohe Qualität der Leistungen gewährleistet werden kann. Mangelnde personenbezogene Daten können die ordnungsgemäße Leistung der Dienste unmöglich machen.

Die personenbezogenen Daten des Benutzers und des Anbieters werden direkt von dem Benutzer und dem Anbieter erworben. Zusätzlich kann PKN ORLEN S.A. die Daten der Anbieter **von** den allgemein zugänglichen Registern (CEIDG, KRS, und andere), sowie von den Internetseiten der Anbieter oder Subjekte, die sich mit der Sammlung, Bearbeitung und Lieferung der wirtschaftlichen Informationen in digitaler Form befassen, zur Ergänzung / Aktualisierung / Verifizierung der Daten beziehen.

Welchen Abnehmern werden die personenbezogenen Daten von Benutzern und Anbietern übermittelt?

Die personenbezogenen Daten der Benutzer und Anbieter dürfen den mit PKN ORLEN S.A. zusammenarbeitenden Unternehmen / Personen (Abnehmern) überwiesen werden, insbesondere solchen Personen, die Rechnungen ausstellen, Forderungen abrechnen, Korrespondenz und Sendungen liefern, sowie rechtlichen, Inkassounternehmen, Personen, die sich mit der Bearbeitung und Lieferung der wirtschaftlichen Informationen befassen, IT-Dienstleistern, Gesellschaften der

ORLEN-Kapitalgruppe, Marketingagenturen. Solche Unternehmen / Personen verarbeiten die Daten auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Administrator.

Welche Rechte bestehen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten des Benutzers und Anbieters?

Der Benutzer und der Anbieter verfügen über nachstehende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

- a) das Zugangsrecht zu den personenbezogenen Daten
- b) das Recht, die Korrektur der personenbezogenen Daten zu verlangen
- c) das Recht auf Datenlöschen (unter bestimmten Voraussetzungen),
- d) das Recht, den Einspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in Fällen zu erheben, wenn wir die personenbezogenen Daten in Anlehnung an unser rechtlich gerechtfertigtes Interesse verarbeiten,
- e) das Recht auf die Einschränkung der Datenverarbeitung,
- f) das Recht auf das Erheben der Klage an das Aufsichtsorgan, das sich mit dem Schutz von personenbezogenen Daten befasst.

Falls die Daten im Rahmen der geleisteten Dienste verarbeitet werden (die Daten sind zur Realisierung der Dienste unentbehrlich), können Sie außerdem das Recht auf die Übertragung der personenbezogenen Daten nutzen, d.h. vom Administrator die personenbezogenen Daten in dem strukturierten, allgemein gebrauchten und zum Maschinablesen geeigneten Format erhalten. Es ist möglich, die personenbezogenen Daten einem anderen Administrator von personenbezogenen Daten zu übermitteln.

Um von den vorgenannten Rechten Gebrauch zu machen, muss man Kontakt mit dem Administrator der personenbezogenen Daten oder mit dem Datenschutzbeauftragten aufnehmen. Die Kontaktdaten wurden oben angegeben.

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die Dienstleistungen und Funktionen im Rahmen des CONNECT-Systems können erweitert werden. In diesem Rahmen kann auch die Datenschutzrichtlinie angepasst werden. Die Benutzer der Plattform und die Anbieter werden über die Änderungen an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse informiert. Eventuelle Änderungen der Datenschutzrichtlinie haben keinen Einfluss auf das grundlegende Prinzip: personenbezogene Daten, die dem Administrator im Rahmen der Personendatenbank des CONNECT-Systems zur Verfügung stehen, werden von ihm nicht an unberechtigte Dritte übermittelt. Das vorliegende Dokument dient zur Information.

** es betrifft den Anbieter, der eine natürliche Person ist und die Wirtschaftstätigkeit realisiert, auch den Teilhaber einer Personengesellschaft*